

von Hildesheim in ihre Einung seinem Begehren nach empfohlen haben (dat. 1426 Sonntags [vor?] Martini = Nov. 10), daß der Rat dies jedoch ablehne, weil der Bischof für die im vorigen Jahre der Stadt ohne Fehdeansage zugefügten Schäden nicht Ersatz leisten wolle.

Der Rat von Mühlhausen teilt dem von Nordhausen umbe sulche cynunge und buntnisse, als unsir gnediger herre von Doringen und unsir herre von Swarczburg 5 meynen anzeugehn mit dem bischoffe von Hildessem, mit, daß er nicht geneyget sei, sondern lieber einem Bündnisse beiträte, wie daz die von Gotingen^{a)}, die von Tuderstad und die von Heiligenstad sich korezlich zcu den Hensesteten verbunden und vereynet haben.

559.

10

Weißensee, 1426 Dez. 4.

Hschr.: Or. Pap. HStA Dr. 6045^a. S. auf der Rückseite aufgedr., abgefallen.

Anm.: Schreiben gleichen Inhalts an Jorgen von Heitingisborg von dems. Dat. Or. Pap. ebd. 6045^b. S. auf der Rückseite aufgedr., abgefallen.

Landgraf Friedrich von Thüringen ersucht Dithrich von Wiczleiben, für ihn 15 Bürge zu werden gegen Jorgen von Kornre, seine Gemahlin Osanne und ihre Erben und zu getreuer Hand ern Frideriche von Hopphgarten und Hartmanne von Kunicz für 165 M. lötigen Silbers Erfurter Währung, die er am künftigen Michaelistage laut Hauptbrief bezahlen soll. Gebin zu Wissinse am mittwochin Barbare virginis anno 1c. XXVI^o.

560.

20

Fritzlar, 1426 Dez. 10.

Gedr.: Goldast, Imperatorum . . . statuta et rescripta (Frankf. 1607) 154. — Müller, Reichstagstheatrum unter Maximilian I. II 25. Lünig, Spicilegium eccl. II 4 (beide wohl nach Goldast). — RTA IX 7 (nach Goldast).

Anm.: Der Kurfürstentag fand am 23. Nov. zu Frankfurt a. M. statt; vgl. RTA IX 5.

Erzbischof Konrad III. von Mainz teilt dem Bischof Peter von Augsburg mit, daß 25 bei der von seinen Räten und denen der Erzbischöfe Otto von Trier und Dietrich von Köln, des Pfalzgrafen Ludwig und des Herzogs Friedrich von Sachsen, seiner Mitkurfürsten, am 23. Nov. (sancti Clementis pape) beschickten Zusammenkunft der Gesandte des Königs Sigismund, Graf Johann von Lupfen Landgraf in Stühlingen u. a. ein kaiserliches Mandat wegen Aufstellung eines Heeres gegen die Hussiten eröffnet habe und daß zur Ausführung 30 dieses Befehls ein Tag auf den 9. Febr. (dominica dies post festum purificationis beate Marie virginis) in Mainz anberaumt worden sei, und fordert ihn auf, diesen Tag persönlich zu besuchen oder seine Bevollmächtigten zu schicken. Datum Friczlarie decima die mensis decembris anno 1c. MCCCCXXVI.

558. a) Einigung der Städte Goslar, Magdeburg, Braunschweig, Halle, Hildesheim, Halberstadt, Göttingen, Quedlin- 35 burg, Aschersleben, Osterode, Einbeck, Hannover, Helmstedt und Northeim zu gemeinsamer Besendung der Hansetage, Befriedung der Straßen 1c., dat. Goslar 1426 Apr. 21, gedr. Hans. UB VI 348. Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen traten diesem Bunde, der 1429 Apr. 4 auf drei Jahre erneuert wurde (ebd. 443), 1430 Mai 4 bei (ebd. 475), fehlen aber in der Bundesurkunde von 1432 Mai 18 (ebd. 568). Vgl. Bemann a.a.O. und in Mühlhäuser G.M. IX 67. — Vgl. Nr. 588.